

Mondaine – Wo zeitloser Stil, legendäres Design und Schweizer Tradition zusammenkommen

Basel/Pfäffikon (Schweiz), März 2019 – Was eine Ikone ausmacht, ist nicht immer leicht zu erklären. Eine Ikone ist originell, eigenständig und vertraut; und doch überraschend; sofort erkennbar und hat trotzdem die Fähigkeit zur Veränderung. Seit 65 Jahren kombiniert Mondaine schweizerische Uhrmachertradition mit einer modernen Designsprache und kreiert so Armbanduhren, die international Anerkennung genießen.

Es war die geschickte Kombination von zwei Schweizer Legenden, die Mondaine zu weltweitem Wiedererkennungswert verhalf. 1944 entwarf Hans Hilfiker, ein Schweizer Ingenieur und Angestellter der Schweizerischen Bundesbahnen SBB, eine neue Bahnhofsuhr, deren roter Sekundenzeiger mit dem Punkt an der Spitze an die Kellen des Stationsvorstandes erinnerte. Diese Uhr hatte alles, was ein Bahnhof brauchte – sie war markant, gut lesbar und hatte eine klare, ganz eigene Identität. Das Familienunternehmen Mondaine Watch Ltd. hatte eine mutige Idee. Es würde diesen allgegenwärtigen Vertreter modernen Designs verkleinern und in eine Armbanduhr verwandeln.

Das klare, zeitlos moderne Design der Uhren in Kombination mit ihrem urschweizerischen Erbe machte die Kollektion zu einem sofortigen Erfolg. Besonders erfolgreich war sie bei Architekten und Künstlern, welche die Verbindung von Form und Funktion zu schätzen wussten, ebenso wie die zeitlose Ästhetik der Uhren, die von der inzwischen 100 Jahre alten Bauhaus-Bewegung inspiriert wurde. Diese in Deutschland entwickelte Designschule legte größeren Wert auf Funktionalität.

Mondaine Helvetica – Zeitmessung in einer außergewöhnlichen Form mit hohem Wiedererkennungswert

Es überrascht nicht, dass Mondaine auch für das zweite Thema der Kollektion auf eine Interpretation eines schweizerischen Kulturgutes setzt. Bei der Suche nach Inspiration für eine neue Kollektion stieß man auf einen anderen berühmten Schweizer Export. Die Schrift Helvetica, welche 1957 vom Schweizer Grafiker Max Miedinger und Edouard Hofmann gestaltet wurde. Ihr neutraler Charakter und ihre Sachlichkeit, so dass man sie als Schrift fast nicht wahrnimmt, macht sie zeitlos. Sie ist einfach da und lässt sich lesen. Inzwischen gehört sie zu den bekanntesten und beliebtesten Schriftarten weltweit.

Ihr einfacher und klarer Charakter inspirierte die Gestalter berühmter Plakate aus der Schweizer Grafikschule und machte Helvetica zu einer Referenzschrift für gute Gestaltung. Ihre Einfachheit ermöglichte, dass sie als Basis vieler Logos von Hightech-Giganten, Fluggesellschaften, Modelabels und vielen anderen dient. Mondaine hat die Form der Schrift in eine Kollektion von Armbanduhren transferiert. Diese Kollektion basiert auf raffinierten Details. Die Zahl Nr. 1 dient als Form der Bandanstöße und verleiht den Uhren ihre eigene Form in den drei Schriftschnitten Light, Regular und Bold. Die Raffinesse und der Modernismus der Originalschrift werden durch die leicht asymmetrisch positionierten Ziffern 6 und 12 widerspiegelt, ebenso wie die Datumsanzeige, die sich auf derselben Achse befindet. Typisch Mondaine: Ein Stück Schweizer Kulturerbe wird in etwas verwandelt, das allen gefällt.

Mondaine essence – innovativ und am Puls der Zeit

Trotz des offensichtlichen Talents für die Transformation von Schweizer Legenden verlässt man sich bei Mondaine nicht nur auf die Geschichte, wie die jüngste Kollektion namens essence zeigt. Diese Kollektion nimmt den Zeitgeist auf und zielt auf eine wachsende Kundengruppe ab, der Nachhaltigkeit ebenso wichtig ist wie Stil. Hier wurde das klassische Zifferblatt der Schweizer Bahnhofsuhr mit einem umweltfreundlichen Outfit versehen. Das Gehäuse besteht aus einem Bio-Kunststoff, der aus einer speziellen Form des natürlich vorkommenden Öls des Wunderbaums hergestellt wird: eine echte Premiere in der Uhrenbranche.

In jeder Saison zeigt Mondaine sein modisches Talent. Dieses Jahr macht da keine Ausnahme: Die neue Kollektion der Classic mit Bändern in frischen Sommerfarben ist zeitgemäß aus recycelten PET-Flaschen gefertigt. Das praktische System erlaubt einen einfachen, für jedermann machbaren Austausch der Bänder, sodass im Handumdrehen der Look an das Outfit

angepasst werden kann. Eine mutige Kollektion, mit der Mondaine sein Engagement für die Zukunft des Planeten zum Ausdruck bringt, ohne sich von seinen Wurzeln zu entfernen. Mondaine ist eine Marke, die schweizerisches Uhrmachererbe mit einer einzigartigen Designsprache und dem Wissen darüber verbindet, wie man einer Uhr zeitlose Anziehungskraft verleiht. Mondaine ist eine Marke fürs Leben.

Über Mondaine Watch Ltd.

Der Schweizer Uhrenhersteller Mondaine Watch Ltd. hat sich seit der Gründung im Jahre 1951 durch Erwin Bernheim zu einem führenden Unternehmen in der Schweizer Uhrenindustrie entwickelt. Heute ist Mondaine weltweit in den Bereichen Marketing, Lifestyle und Design tätig und begeistert mit modernster Uhrenherstellung, einer preisgekrönten Just-in-time-Logistik und -Distribution. Seit 1986 stellt Mondaine Watch Ltd. Armband-, Wand-, Tisch- und Taschenuhren mit dem Design und der lizenzierten Bezeichnung «Official Swiss Railways Watch/SBB» her und vertreibt sie exklusiv weltweit – mit grossem Erfolg. Wie die SBB-Bahnstunde selbst zeichnen sich auch Mondaine-Uhren durch ein einfaches, dem Bauhausstil angelehntes Design aus, welches von dem unverwechselbaren Zifferblatt, den markanten Zeigern und der legendären roten Sekundenkelle geprägt wird. Seit 2009 produziert Mondaine seine Uhren in der neuen State-of-the-Art-Fabrik in Biberist. Das Schweizer Familienunternehmen ist heute im Besitz der Brüder André und Ronnie Bernheim und wird von CEO Bernd Stadlwieser geleitet. Mondaine zählt rund 120 Mitarbeitende.

Kontakt bei Mondaine Watch Ltd.:

Mondaine Watch Ltd., André Bernheim, Etzelstrasse 27, 8808 Pfäffikon/SZ
Fon: +41 58 666 88 00, Fax: +41 58 666 87 00, E-Mail: info@mondaine.ch, www.mondaine.com

Medienkontakt:

MDPR
Sebastian Meyer-Detring
Lilienstraße 44
81669 München
smd@md-pr.de
www.md-pr.de
+49-(0)172-8226489